



## BESCHREIBUNG MODUL STANDORTWAHL

### I Angaben gemäß Ziffer 1.3.1 ABPO

1.	Modulbezeichnung	Standortwahl
	Modulnummer	22120
	Modulart	Pflichtmodul
2.	Lernziele	Die Studierenden sollen die verschiedenen gesellschaftsrechtlichen, arbeitsrechtlichen und steuerlichen Aspekte einer Standortwahl für Unternehmen kennen, anwenden und bewerten können.
	Lerninhalte	Grundlagen des Internationalen Privatrechts, internationales und europäisches Gesellschaftsrecht; Wichtige europäische Rechtsformen, Rechtsformen verschiedener Partnerstaaten; Formen der betrieblichen Mitbestimmung und Unternehmensmitbestimmung europaweit agierender Unternehmen; Einflussfaktoren des internationalen Steuerrechts auf die Standortwahl aus den unilateralen Normen einschlägiger Produktions- und Holdingstaaten sowie den bilateralen Normen zur Minderung der Doppelbesteuerung; Aspekte einer Standortentscheidung.
3.	Lehrformen	Lehrgespräch anhand der Informationen einschlägiger Datenbanken und Fachveröffentlichungen sowie anhand zahlreicher praxisbezogener Fälle (in der Regel auf Rechtsprechung basierend), die von den Studierenden im Vorfeld im Selbststudium bearbeitet werden. Individuelle Fallbearbeitung und Case studies in Kleingruppen.
4.	Prüfungsfächer	Siehe Lerninhalte
5.	Anzahl und mögliche Formen der Prüfungs- und Studienleistungen	Gemeinsame Klausur im Modul als Prüfungsleistung

6.	Bearbeitungszeiten der Prüfungen	180 Minuten
7.	Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen	Keine formalen Voraussetzungen Inhaltlich sind Kenntnisse im Steuerrecht, Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht aus dem Bachelor erforderlich.
8.	Anzahl der Credit-Points	8 Credit-Points
	Studentischer Arbeitsaufwand/Workload	Gesamtworkload 240 Stunden, zusammengesetzt aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Stunden (SWS) Vorlesung „Steuer und Standort“/Woche,</li> <li>• 2 Stunden (SWS) Vorlesung „Europäisches Arbeitsrecht“/Woche,</li> <li>• 2 Stunden (SWS) Vorlesung „Internationales Gesellschaftsrecht“/Woche und</li> <li>• 10 Stunden Nachbereitungszeit und Selbststudium/Woche.</li> </ul>
9.	Häufigkeit des Angebots	Modul findet jedes Semester statt ( <i>derzeit nur im Wintersemester</i> )
10.	Dauer	Ein Semester
11.	Semesterzuordnung	Erstes Fachsemester
12.	Unterrichtssprache	Deutsch

## II Zusätzliche Angaben

13.	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Patrick Griesar/ Prof. Dr. Martin Ruppelt/ Prof. Dr. Rainer Wedde
14.	Besonderes	Die Lehrveranstaltung wird mit einem gemeinsamen Workshop zur Standortwahl im Modul abgeschlossen.
15.	Literatur	<p><u>Vorlesung Steuer und Standort</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Habersack / Breithöcker</i> : Der Einfluss der Besteuerung auf Rechtsform und Standort</p> <p><u>Zusätzlich empfohlene Literatur:</u></p> <p><i>Kinkel</i>: Erfolgsfaktor Standortplanung</p> <p><i>Bader</i>: Steuergestaltung mit Holdinggesellschaften</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p> <p><u>Vorlesung Europäisches Arbeitsrecht</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Blanke</i>, Europäisches Betriebsrätegesetz</p> <p><i>Lenze</i>, Folgen von Unternehmens- und Konzernveränderungen für die Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat,</p> <p><u>Zusätzliche empfohlene Literatur:</u></p> <p><i>Bauer</i>, SprAuG</p> <p><i>Däubler</i>, Die Vereinbarung zur Errichtung eines Europäischen Betriebsrates, in: Festschrift Schaub, 1999, S.95ff.</p> <p><i>Eckhoff</i>, Der Europäische Betriebsrat, Köln, 2004</p> <p><i>Edenfeld</i>, Recht der Arbeitnehmermitbestimmung</p> <p><i>Gaul</i>, Das Arbeitsrecht der Betriebs- und Unternehmensspaltung</p> <p><i>Löwisch</i>, Kommentar zum Sprecherausschussgesetz</p> <p><i>Rube</i>, Paritätische Mitbestimmung und Betriebsverfassung, 1982</p> <p><i>Schmidt</i>, Der Europäische Betriebsrat, NZA 1997, 180ff.</p> <p><i>Ulmer/Habersack/Henssler</i>, Mitbestimmungsrecht</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p> <p><u>Vorlesung Internationales Gesellschaftsrecht</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Spahlinger/Wegen</i>, Internationales Gesellschaftsrecht in der</p>

		<p>Praxis, aktuelle Auflage</p> <p>Vorlesungsbegleitendes Skript</p> <p><u>Zusätzliche empfohlene Literatur:</u></p> <p><i>Koch/Magnus/Winkler von Mohrenfels</i>, IPR und Rechtsvergleichung</p> <p><i>Kropholler</i>, Internationales Privatrecht</p> <p><i>von Hoffmann/Thorn</i>, Internationales Privatrecht</p> <p><i>Grundmann</i>, Europäisches Gesellschaftsrecht</p> <p><i>Habersack</i>, Europäisches Gesellschaftsrecht</p> <p><i>Hay</i>, PdW, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht</p> <p><i>Hirte/Bücker</i>, Grenzüberschreitende Gesellschaften</p> <p><i>Just</i>, Die englische Limited in der Praxis</p> <p><i>Just</i>, Englischs Gesellschaftsrecht</p> <p><i>Kronke/ Melis/Schnyder</i>, Handbuch Internationales Wirtschaftsrecht</p> <p><i>van Hulle/Gesell</i>, European Corporate Law</p> <p><i>van Hulle/Maul/Drinhausen</i>, Handbuch zur Europäischen Gesellschaft (SE)</p> <p><i>Zweigert/Köpf</i>, Einführung in die Rechtsvergleichung</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage</p>
16.	Weitere Punkte	